

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 19. Juni 2026

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bianca Kolewe eröffnet die Jahreshauptversammlung um 18:07 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es sind insgesamt 32 Personen vor Ort anwesend, davon sind 20 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste).

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte am 15.04.2026 und ist somit fristgerecht.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 27. Juni 2025 liegt allen Anwesenden in Kopie vor.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll sowie die Tagesordnung der aktuellen Jahreshauptversammlung einstimmig.

TOP 3: Berichte des Abteilungsvorstandes

Bericht der Abteilungsvorsitzenden

Zum aktuellen Zeitpunkt zählt die Abteilung 195 Vereinsmitglieder.

Die Anzahl ist somit im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend stabil.

Hervorgehoben wird die Anzahl von etwa 20 Aktiven, die aktuell in der Wettkampfmannschaft trainieren.

Laut Bianca war der Start der Arbeit des neuen Abteilungsvorstandes eher turbulent, da Roland Rosenthal im November 2025 seine Aufgabe als Schwimmwart aus beruflichen und persönlichen Gründen niederlegte.

Bianca übernahm diese Aufgaben und musste sich hier in die entsprechenden Aufgaben einarbeiten. Hierzu gehört das Erstellen des Jahresterminplans, der auf der Homepage abrufbar ist sowie die Meldungen zu den Wettkämpfen.

Im Training hat sich soweit nicht viel verändert. Weiterhin sind Ute, Lars, Johanna, Marco, Nele, Karin und Ela als Übungsleiter/ Trainer aktiv.

Seit einem Jahr wird dieses Team unterstützt durch Kim Rasch.

Im November 2025 ist Thorsten Veith als Trainer für die WK-Gruppen wieder tätig.

Neu hinzugekommen sind des Weiteren Nina Spitz und Charlotte Schiller, die ab diesem Sommer ihre Tätigkeit aufgenommen haben.

Bianca bedankt sich bei den genannten für ihre geleistete Arbeit.

Hinsichtlich des Athletiktrainings, das in der Sommersaison 2025 angeboten wurde, gibt Bianca für den aktuellen Durchlauf, der seit Mai 2026 läuft, an, dass dieses auf eher wenig regelmäßige Teilnahme bei den Aktiven stößt. Lediglich drei Aktive sind immer dabei: Lotta, Nike und Ian. Hier soll im Weiteren geschaut werden, wie sich die Teilnahme noch entwickelt.

Ein wichtiger Aspekt für die Teilnahme an Wettkämpfen ist das Vorhandensein von Betreuern sowie von ausgebildeten Wettkampfrichtern. An Wettkampfrichtern fehlt es der Schwimmabteilung. Hier wirbt Bianca für Freiwillige, die an entsprechenden

Fortbildungen teilnehmen. Bianca möchte insbesondere die Eltern der Aktiven erreichen.

Eine engere Kooperation und Kommunikation wird mit dem Kreisschwimmverband gesucht. Diese wird unter anderem durch Lukas Pommerin vom Aerzener Schwimmverein und Nico Toebe vom VfL Bad Nenndorf vorangetrieben, z.B. durch die gemeinsame Teilnahme am Wettkampf in Dänemark in diesem Jahr. Darüber hinaus wird überlegt, eine Langstrecken-Kreismeisterschaft zusätzlich einzuführen.

Als sportlichen Erfolg sieht Bianca die Teilnahme von etwa zehn Aktive bei den im Frühjahr durchgeführten Bezirksmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in Hannover. Dieses ist eine deutlich größere Anzahl als in den vergangenen Jahren.

Ian und Emilia sind darüber hinaus auch bei den Landesjahrgangsmeisterschaften gestartet. Zudem nehmen aktuell zwei Aktive an der Talentnestsichtung teil.

Bianca gibt an, dass sich die Einrichtung einer WhatsApp-Community sowie eines Instagram-Accounts für die Mitglieder als auch im Fall des Instagram-Auftritts für Außenstehende deutlich positiv gezeigt habe.

Hierüber sind auch die neue Trainings- bzw. Wettkampfkleidung der Aktiven aus den Wettkampfgruppen veröffentlicht. Diese konnten mithilfe einer sachbezogenen Spende und somit einem geringen Eigenanteil für die Aktiven angeschafft werden. Im Folgenden soll für alle Mitglieder der Abteilung ein Link zum Sportshop auf der Homepage eingestellt werden.

Zu Informationen zu dem eine Woche zuvor stattgefundenem 45. Internationalen Bergbad Pokal Schwimmfest will Bianca noch nicht vorgreifen. Sie möchte sich aber im Namen des gesamten Abteilungsvorstands bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern bedanken.

Zum Schluss ihres Berichts möchte Bianca den Aktiven Jürgen Redemann hervorheben, der bei den Deutschen Meisterschaften im Freiwasser im vorherigen Jahr über die Distanz von 1250 m in seiner Altersklasse Deutscher Meister wurde.

Bericht der Abteilungsvorsitzenden Finanzen (Linda)

Linda gibt an, dass sie sich sehr darüber freue, dass es den Aktiven der SGS Bückeburg in diesem Jahr gelungen ist, den Schaumburg Pokal zu gewinnen.

Hinsichtlich der Veranstaltung habe sie viele positive Rückmeldungen erhalten.

Bericht des stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden

Lars Dießelhorst kann aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen. Sein Bericht wird durch Bianca verlesen.

Er berichtet über die vergangenen Wettkämpfe und hebt die Wettkämpfe in Dänemark, der zum Ende des vergangenen Jahres besucht wurde, und den in Warendorf, der aus der Not heraus besucht wurde, hervor.

Es wurde versucht, den Aktiven jeden Monat einen Wettkampf anzubieten.

Es gilt hierbei unter anderem, auch neue Erfahrungen zu machen und zu überlegen, ob eine weitere Aufnahme des Wettkampfs im Kalender lohnt. Hier sind Rückmeldungen der Beteiligten wichtig.

Im Weiteren informiert Lars über die Termine im 2. Halbjahr.

In den Sommerferien gibt es für die Aktiven die Möglichkeit, am Flutlichtschwimmen in Oelde teilzunehmen.

Des Weiteren werden im 2. Halbjahr neben den bisher besuchten Wettkämpfen zum ersten Mal der Schwager Cup in Holzminden im September und ein Wettkampf in Braunschweig (4.-6.12.2026) im Terminkalender stehen.

Darüber hinaus soll es den Aktiven ermöglicht werden, sich für die Neukölln Trophy im Oktober 2026 melden zu lassen. Dieser Wettkampf findet in den niedersächsischen Herbstferien statt.

Bericht der Abteilungsvorsitzenden Finanzen (Christian und Linda)

Christian präsentiert den Anwesenden eine Gegenüberstellung der jeweiligen Ausgaben und Einnahmen der Abteilung aus dem Jahr 2024 und 2025.

Bei den Ausgaben sind weiterhin das Bergbad Pokalschwimmfest als auch die Meldegelder der Aktiven die größten Posten.

Hinsichtlich der Meldegelder gibt Christian für das Jahr 2025 an, dass hier mit dem Besuch zusätzlicher Wettkämpfe, insbesondere des Wettkampfes in Dänemark, ein höherer Ausgabebetrag zustande gekommen ist. Grundsätzlich bezeichnet er die Ausgaben aber als konstant.

Roland Rosenthal fragt hinsichtlich der verbuchten Nutzungsgebühr für die Halle nach einer Erläuterung des Betrags im Jahr 2024. Christian gibt hierzu an, dass im Jahr 2024 die Nutzungsgebühr für 2023 und 2024 verbucht wurden und der Betrag dementsprechend höher war.

Die größten Einnahmen des Vereins werden mit den erhaltenden Meldegeldern für das eigene Schwimmfest gemacht. Danach folgen die Posten der Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Alles im allem ist auch im vergangenen Jahr ein Betrag von [REDACTED] zu verbuchen gewesen.

Diesbezüglich gibt Linda an, dass sich der Betrag der Spenden auf [REDACTED] belaufen habe. Diese seien zum Teil zweckgebunden gewesen, siehe Ausstattung der Aktiven mit neuer Trainings- und Wettkampfbekleidung.

Im Bezug darauf, wirbt sie bei den Anwesenden für die Werbung für weiteres Sponsoring, insbesondere im Hinblick auf die Teilnahme an den Wettkämpfen in Neukölln und Dänemark.

Christian gibt im Blick auf die Einnahmen des aktuell vergangenen Bergbadpokal Schwimmfests an, dass zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussagen getätigt werden könnten, da hier noch Abrechnungen laufen.

Aufgrund des stürmischen Wetters am vorherigen Wochenende sind neue Pavillons für die Start- und Wendenbrücke anzuschaffen.

Christian informiert, dass als zusätzliche Einnahmen dieses Jahr [REDACTED] für Werbung im Bereich des Sprungturms, da dieses ein häufig fotografiertes Bereich ist, sowie [REDACTED] als „Umweltpauschale“ und der Beitrag zur Stromnutzung verbucht werden können.

Roland Rosenthal wirft die Idee ein, zusätzlich zu dem teuren Pavillon auch noch weitere günstigere anzuschaffen, die man zur Not für die Wettkampfrichter aufstellen kann. Er gibt hierzu an, dass die konsequente Weiterführung des Wettkampfes am vergangenen Wochenende nur aufgrund der Erfahrung der zwei anderen Schiedsrichter umgesetzt werden konnte.

Aufgrund des Fehlens einer Unterstellmöglichkeit während der immer wiederkehrenden Regenschauer am Sonntag hätten viele Zeitnehmer keine Zeiten mehr aufschreiben können. Das hätte unter anderen Umständen auch zu einem kurzzeitigen Abbruch des Wettkampfes führen können.

Diesbezüglich gibt Silke Seifert zu Bedenken, inwieweit für solche Wettersituationen während eines Wettkampfes die Kommunikation zwischen Schiedsrichtern und Veranstaltern im Hinblick auf eine Unterbrechung zu überdenken ist. Grundsätzlich liegt die Entscheidung über die Fortführung eines Wettkampfes allerdings in der Verantwortung der Schiedsrichter.

TOP 4: Entlastung des Vorstands der Abteilung

Bianca Kolewe übergibt zu Beginn die Leitung der Jahreshauptversammlung an Uwe Völkening, den Vize-Präsidenten im Bereich Sport des VfL Bückeburg.

Uwe Völkening überbringt zunächst Grüße von Martin Brandt, den Vereinsvorsitzenden des Gesamtvereins, sowie von Erich Koch, den Ehrenvorsitzenden des VfL Bückeburg, der bisher den Part der Entlastung des Vorstand der Abteilung übernommen hat.

Uwe Völkening bedankt sich für die geleistete Arbeit der Mitglieder im Vorstand der Abteilung.

Er gibt an, dass er am vergangenen Wochenende sich den Wettkampf im Bergbad angeschaut hat und hebt hierbei insbesondere den neuen Medaillenwagen hervor, der die Durchführung der Siegerehrung durch seine Form, dem Sprungturm des Bückeburger Freibads nachempfunden, besonders gemacht habe. Er dankt Johanna für ihre Arbeit.

Uwe Völkening informiert, dass die Entlastung im Bereich der Finanzen der Abteilung erst in der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins stattfinden kann.

Er bietet die wahlberechtigten Anwesenden demnach um eine Entlastung der Vorstands exklusive der Finanzen.

Diese Entlastung ist einstimmig.

TOP 5: 45. Int. Bergbad Pokal

Bianca Kolewe gibt rückblickend an, dass es folgende Aspekte gibt, die bei der Durchführung aufgefallen sind:

positiv:

- Anschaffung der Waschtische zum Entzerren des Andrangs in den Toiletten;
- Hinsichtlich des Catering gab es positive Rückmeldungen;
- Absprache mit den neuen Ansprechpartnern bei den Bückeburger Bäderbetrieben;
- der Neuorganisation der Stromverteilung auf dem Gelände in Kooperation mit der Firma Mews;

- Einbeziehung von jungen Aktiven der Bahn 4 durch Lizenzierung beim Deutschen Schwimmverband und somit Integration der jeweiligen Eltern in das Wettkampfgeschehen.

zu überdenken

- Es sind Lösungen zur Nutzung der Rückenstarthilfe zu finden;
- Die Besetzung des Getränkewagens;
- Die Situation hinsichtlich der Anzahl der Toiletten;
- Die Absprache mit den Bäderbetrieben hinsichtlich des Eintritts sowie die Sperrung einiger Bereiche für die Besucher des Bergbades am Wettkampfwochenende.

Im Großen und Ganzen gibt Bianca an, dass alles gut geklappt habe. Für einige Aspekte müssten neue Lösungen gesucht werden. Sie äußert den Wunsch, dass weitere Eltern frühzeitiger für die Umsetzung des Bergbadpokals mit ins Boot geholt werden.

TOP 6: 46. Internationales Bergbadpokalschwimmfest und Ausblick

Bianca informiert die Anwesenden darüber, dass der interne Termin für das nächste Bergbadpokal-Schwimmfest auf das Wochenende 12.06.- 13.06.2027 gelegt wurde. Dieser Termin muss noch zur Bestätigung mit den Bückeburger Bäderbetrieben abgesprochen sowie bei der Stadt Bückeburg beantragt werden.

Als neue Veranstaltung für Aktive und Eltern soll an einem Wochenende vor Ostern, (z.B. 20./ 21.03.2027) eine Ostereiersuche im Bergbad veranstaltet werden. Dieses soll auch die Möglichkeit bieten, neue Helferinnen und Helfer für das Schwimmfest im Juni zu akquirieren.

Des Weiteren soll es im August 2026 ein Treffen geben, in dem der Trainings- und Wettkampfbetrieb für das Jahr 2027 neu strukturiert werden soll.

Das Konzept hierfür wollen Ute, Johanna und Bianca erarbeiten.

Überdacht werden soll die Möglichkeit einer Förderung der Aktiven, die an Wettkämpfen teilnehmen.

Im Hinblick auf die Thematik mit den fehlenden Kampfrichtern besteht die Idee, dass die Lizenzierung einer Aktiven/ eines Aktiven mit der Bereitschaft eines Elternteils zur Ausbildung zum Wettkampfrichter gekoppelt wird.

Ziel ist es, die Verteilung der Aufgaben im Wettkampfbetrieb auf viele Schultern verteilen zu können.

Hinsichtlich des Wettkampfbetriebs soll es auch Veränderung bei der Anmeldung zu Wettkämpfen geben. Bisher gleicht diese Arbeit einem Hinterherlaufen.

In Zukunft sollen hier die betreffenden Eltern und Aktiven selbstständiger tätig werden, indem auf der Homepage die Ausschreibung des jeweiligen Wettkampfes verlinkt ist. Vor der Meldung solle es zudem eine Rücksprache zwischen Aktiver/ Aktivem und der jeweiligen Trainerin bzw. dem Trainer geben.

Die Meldungen sollen dann über die E-Mail meldungen.sgs@gmx.de zentral gesammelt werden. Eine Nachmeldung nach dem internen Meldeschluss wird dann nur noch in Ausnahmefällen möglich sein.

Silke Seifert informiert hinsichtlich der Möglichkeit einer direkten Meldung über die Homepage, dass dieses nicht möglich ist.

Lucas Völkening fragt an, inwieweit die angedachte Maßnahme zur Meldung zu Wettkämpfen mit einem manuellen Übertragen der Startwünsche aus den E-Mails nicht noch weiter vereinfacht werden kann.

Des Weiteren informiert Bianca darüber, dass die Terminplanung nicht mehr zusätzlich über PDF-Dateien bekannt gemacht werden, sondern nur noch ausschließlich über die Homepage kommuniziert wird.

Bianca merkt letztendlich an, dass die ehrenamtliche Arbeit Spaß machen soll und daher eine Vereinfachung der bislang etablierten Prozesse an einigen Stellen erforderlich sein wird.

TOP 7: Ehrungen

Im Folgendem werden folgende anwesende Vereinsmitglieder für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Johanna Meier
- Angelika Neumann
- Clara Seifert
- Finn Luca Straub

Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wird Thorsten Veith geehrt. Er erhält die goldene Nadel des VfL Bückeburg.

TOP 8: Anfragen und Anregungen

Steffi Bruns gibt an, dass ihr bei der Durchführung des vergangenen Schwimmfest einige Dinge aufgefallen sind, bei denen sie gerne Rücksprache mit dem Vorstand halten möchte. Sie bietet an, dass diese Anmerkungen in einem gesonderten Termin besprochen werden können. Bianca gibt an, dieses Angebot nutzen zu wollen.

Silke Seifert richtet einen großen Dank an die Mitglieder des Vorstands für ihre geleistete Arbeit.

Ende der Jahreshauptversammlung: 19:14 Uhr

Thorsten Veith